

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des **SENIORENBEIRATES** am 23.04.2021
im Historischen Rathaus, Sitzungssaal C 112, Am Rathaus 1,
45468 Mülheim an der Ruhr

ANWESEND:

Herr Blümer, Hermann	(Interessengemeinschaft Mülheimer Kulturvereine)
Frau Domann-Jurkiewicz	(Arbeitsgemeinschaft der Altentagesstätten, Altenvereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege)
Herr Eraslan, Fevzi	(Muslimische Religionsvereine)
Herr Fonkeu, Justin	(Integrationsrat)
Frau Gastreich, Marie-Luise	(CDU-Fraktion)
Herr Gerke, Rudolf	(Gewerkschaften)
Frau Hartnacke, Dorothee	(Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände)
Herr Heidrich, Paul	(Katholische Kirchengemeinden)
Frau Hirschmann, Viola	(Evangelische Kirchengemeinden)
Frau Holtei, Silvia	(Mülheimer Sportbund)
Herr Kluge, Henning	(Heimbeiräte)
Herr Licker, Johann	(AfD-Fraktion)
Herr Luthmann, Dean	(MBI-Fraktion)
Herr Pierburg, Udo	(VDK)
Frau Rebbelmund, Regina	(AfD-Fraktion)
Frau Rosenbaum, Michaela	(Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände)
Herr Schallwig, Ulrich	(SPD-Fraktion)
Frau Schick-Jöres, Monika	(Arbeitsgemeinschaft der Altentagesstätten, Altenvereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege)
Herr Simon, Edgar	(Fraktion B 90/ Die Grünen)
Frau Strijewski, Tamara	(Jüdische Gemeinde)
Herr Tahiru, Sulaiman	(Integrationsrat)
Herr Wagner, Jörg	(SoVD)

ENTSCULDIGT:

Herr Krücker, Klaus-Peter	(Evangelische Kirchengemeinden)
Herr Sem, Klaus	(FDP-Fraktion)

VON DER VERWALTUNG WAREN ANWESEND:

Herr Buchholz, Marc	(Oberbürgermeister)
Herr Mendack, Frank	(Stadtkämmerer)
Herr Konietzka, Thomas	(Amt 50)
Frau Driessen, Cordula	(Amt 50)
Frau Kühle, Saskia	(Amt 50)
Herr Marx, Jörg	(Amt 50)

SCHRIFTFÜHRUNG:

Frau Arnswald, Daniela	(Amt 50)
------------------------	----------

Öffentliche Sitzung:

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

- 1 Sitzungseröffnung und Aussprache zur Tagesordnung
- 2 Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzungen des Seniorenbeirates
Vorlage: V 21/0252-01
- 3 Wahl des/der Vorsitzenden und der beiden Stellvertreter/innen
- 4 Wahl für die Entsendung in
 - a. Landesseniorenvertretung
 - b. Kommunale Konferenz Alter und Pflege
 - c. Arbeitsgemeinschaft der Altenvereine
 - d. Arbeitsgruppen – Lenkung und Verkehr
- 5 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 18.08.2020
- 6 Aktuelle Fragestunde für die Mitglieder des Seniorenbeirates
- 7 Covid – Auswirkungen auf das Leben der älteren Bevölkerung

8 Verschiedenes

9 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

N i e d e r s c h i f t

1 Sitzungseröffnung und Aussprache zur Tagesordnung

Beratungsverlauf:

Herr Mendack begrüßte die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates sowie die Mitarbeitenden der Verwaltung und Gäste zur konstituierenden Sitzung der 6. Amtsperiode des Seniorenbeirates. Weiter begrüßte er den Oberbürgermeister Herrn Marc Buchholz. Herr Mendack betonte die Wichtigkeit des Gremiums. Es sei ihm eine besondere Ehre, die Sitzungsleitung bis zur Wahl des Vorsitzenden zu übernehmen.

Vor der Amtseinführung erläuterte Herr Mendack einige Inhalte der Tätigkeit des Seniorenbeirates. Das Gremium bestünde seit 1996 und werde mit heutigem Tage in eine neue Ratsperiode geführt.

Herr Mendack entschuldigte außerdem die durch die Pandemie bedingte, verspätet durchgeführte Konstituierung der Sitzung. Auf Vorschlag der Verwaltung stellte sich jedes Mitglied im Rahmen einer kurzen Vorstellungsrunde vor.

Herr Heidrich beantragte, die Tagesordnung um 5 Punkte zu erweitern. Diese würden unter TOP 6 – Aktuelle Fragestunde der Mitglieder des Seniorenbeirates – behandelt.

Dabei handelte es sich um die Tagesordnungspunkte „Sachstand Ruhrbahn“, „Änderung der Aufführung des Seniorenbeirates im Internetauftritt der Stadt“, „Beratung in Rentenversicherungsangelegenheiten durch Mitarbeiter der Verwaltung“, „Schließung der Stadtteilbüchereien“ und „Beschlussfassung über die regelmäßige Teilnahme des Sozialplaners an den Sitzungen des Seniorenbeirates“.

Weitere Ergänzungen gab es nicht.

Anschließend begrüßte der Oberbürgermeister, Herr Marc Buchholz, die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates. Er wünschte dem Gremium für die bevorstehende Amtsperiode viel Erfolg und bemerkte, er begrüße einen aktiven, kritischen Seniorenbeirat. Zum Tagesordnungspunkt „Schließung der Stadtteilbüchereien“ informierte er das Plenum über Planungen, die Stadtteilbibliotheken bestehen zu lassen und nicht, wie ursprünglich geplant, zu zentralisieren. Ziel sei es nun, in der Ratssitzung am 01.07.2021 finale Beschlüsse darüber fassen zu können. Er sicherte zu, den Seniorenbeirat über die Planungen in Kenntnis zu setzen.

2 Bestellung der Schriftführerin für die Sitzungen des Seniorenbeirates

Vorlage: V21/0252-01

Beratungsverlauf:

Die Vorlage V21/0252-01 ist den Mitgliedern mit der Tagesordnung vorab zugegangen. Einwände gegen die Bestellung von Frau Arnswald zur Schriftführerin wurden nicht erhoben.

3 Wahl des/der Vorsitzenden und der beiden Stellvertreter/innen

Beratungsverlauf:

Herr Mendack erkundigte sich eingangs nach dem gewünschten Wahlverfahren. Es wurde einstimmig entschieden, eine offene Wahl durchzuführen. 20 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend. Zum Vorsitzenden wurde Herr Paul Heidrich vorgeschlagen, der erklärte die Wahl annehmen zu wollen. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Abstimmungsergebnis:

Vorsitzender

Paul Heidrich

Ja – Stimmen 19

Nein – Stimmen 0

Enthaltungen 1

Herr Mendack bat die Anwesenden, sich zu erheben und führte Herrn Heidrich ins Amt als Vorsitzenden des Seniorenbeirates ein.

Im Anschluss daran übernahm Herr Paul Heidrich die Sitzungsleitung.

Es folgte die Wahl der beiden Stellvertreter/innen. Vorgeschlagen wurden Frau Marie-Luise Gastreich und Frau Monika Schick-Jöres, die beide erklärten, die Wahl annehmen zu wollen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Die Wahl der Stellvertreterinnen erfolgte wieder im offenen Verfahren.

Abstimmungsergebnis:

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Marie-Luise Gastreich

Frau Monika Schick-Jöres

Die beiden Stellvertreterinnen wurden bei 2 Enthaltungen einstimmig vom Plenum gewählt.

Herr Heidrich bat die Anwesenden, sich zu erheben und führte Frau Gastreich sowie Frau Schick-Jöres in das Amt als stellvertretende Vorsitzende ein.

Der Verwaltungsvorstand, Herr Buchholz und Herr Mendack, beglückwünschten die neuen Amtsinhaber*innen.

- 4** Wahl für die Entsendung in
- a. Landesseniorenvertretung
 - b. Kommunale Konferenz Alter und Pflege
 - c. Arbeitsgemeinschaft der Altenvereine
 - d. Arbeitsgruppen – Lenkungsgruppe und Verkehr

Beratungsverlauf:

zu a-c: Herr Heidrich wies die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates darauf hin, dass es sinnvoll sei, die Ämter mit Vertreter*innen des Vorsitzes aus dem Beirat zu besetzen. Einwände dagegen gab es keine.

Vorgeschlagen wurden daraufhin Frau Gastreich für die Landesseniorenvertretung, Herr Heidrich als Mitglied für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege und Frau Schick-Jöres für die Arbeitsgemeinschaft der Altenvereine. Weitere Vorschläge gab es nicht. Die Entsendung wurde im offenen Wahlverfahren jeweils einstimmig bestätigt. Herr Ulrich Schallwig wurde als stellvertretender Delegierter für die Landesseniorenvertretung vorgeschlagen. Die Abstimmung erfolgte ebenfalls offen und einstimmig.

zu d: Herr Heidrich informierte, dass die Lenkungsgruppe aus dem Vorsitz, den beiden Stellvertreter*innen sowie der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates bestünde. In der Vergangenheit bildete der Seniorenbeirat ebenfalls Arbeitskreise. Ein Mitglied dieser Arbeitskreise gehöre ebenfalls noch zur Lenkungsgruppe. Herr Heidrich schlug für die Zukunft vor, themenbezogenen Arbeitsgruppen zu bilden.

- 5** Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 18.09.2020

Beratungsverlauf:

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.09.2020 wurden keine Einwände erhoben.

- 6** Aktuelle Fragestunde der Mitglieder des Seniorenbeirates

Beratungsverlauf:

Herr Heidrich rief die in Tagesordnungspunkt 1 beantragten Tagesordnungspunkte auf.

Zum Tagesordnungspunkt „Änderung der Aufführung des Seniorenbeirat im Internetauftritt der Stadt“ beanstandete Herr Heidrich, dass der Seniorenbeirat im Internet nicht unter dem Begriff „Politik“ aufgelistet sei. Er forderte die Gleichstellung zu anderen Beiräten. Die Verwaltung sagte interne Klärung zu. Der Sachstand werde in der Junisitzung bekannt gegeben.

Zum Tagesordnungspunkt „Beratung in Rentenversicherungsangelegenheiten durch Mitarbeiter der Verwaltung“ beanstandete Herr Heidrich den Beschluss des

Hauptausschusses des Jahres 2021, der die Einstellung der Beratungen und Auskünfte in Rentenversicherungsangelegenheiten durch Mitarbeiter der Stadt beinhaltet. Dieser Punkt betreffe im großen Ausmaß die Seniorinnen und Senioren. Diese Aufgabe sei eine Pflichtaufgabe der Kommune. Herr Heidrich bat die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates darüber abzustimmen, die Verwaltung zu beauftragen, Auskunft bei Nachbarkommunen darüber einzuholen, wie viele Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten dort mit dieser Tätigkeit betraut sind. So lasse sich darstellen, wie viele Stellen in Mülheim an der Ruhr besetzt sein müssten. Einwände aus dem Plenum gegen diesen Auftrag gab es keine. Das Thema ist somit auf die kommende Tagesordnung zu setzen.

Zum Tagesordnungspunkt „Schließung von Stadtteilbüchereien“ ist auf Tagesordnungspunkt 1 zu verweisen.

Weiter informierte Herr Heidrich über die Beschlussfassung des alten Seniorenbeirates, den Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales (AGS) zu bitten, sich mit der Thematik zu befassen, dass Ticketrückerstattungen bei der Ruhrbahn künftig nur noch online erfolgen könnten. Obwohl die Berichterstattung und der Unmut des Seniorenbeirates bei der Ruhrbahn bekannt gewesen seien, habe sich das Verfahren bis heute nicht geändert. Herr Heidrich bat den Vorsitzenden des AGS, Herrn Jurczyk, der als Gasthörer während der Seniorenbeiratssitzung anwesend war, sich dafür einzusetzen, dass die Erstattungsmöglichkeiten am Schalter weiterhin möglich seien. Herr Jurczyk sagte seine Kooperation zu. Es werde seitens der Verwaltung eine Beratungsvorlage für AGS-Sitzung erstellt.

Abschließend bat Herr Heidrich den Seniorenbeirat zu beschließen, dass der Sozialplaner der Stadtverwaltung, Herr Jörg Marx, regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen könne. Der Seniorenbeirat stimmte dem Vorschlag geschlossen zu.

7 Covid – Auswirkungen auf das Lebender älteren Bevölkerung

Beratungsverlauf:

Herr Marx verwies auf die von Frau Arnswald im Vorfeld versendete Studie zu diesem Thema. Herr Marx fasste die wesentlichen Inhalte in einem Vortrag zusammen. Im Anschluss entstand eine Diskussion im Plenum. Der Niederschrift wird die letzte Seite der Präsentation „Fazit und Ausblick der Autoren“ beigefügt. Die komplette Studie wird im Ratsinformationssystem als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Beratungsverlauf:

Frau Gastreich teilte mit, dass der Seniorenbeirat der Stadt Oberhausen an einer Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat der Stadt Mülheim interessiert sei. Frau Gastreich bat um Aufnahme des Themas auf die kommende Tagesordnung.

Herr Marx berichtete über die Idee, die Veranstaltung „Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“ online stattfinden zu lassen. Er informierte weiter darüber, dass die Präsenzveranstaltung letztes Jahr im Medienhaus hätte stattfinden sollen, jedoch aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste. Zum Thema „Straftaten zum Nachteil älterer Menschen“ habe der Seniorenbeirat in der Vergangenheit schon zahlreiche Vorträge gehört. Auch ein Polizeibeamter sei vor Ort gewesen, um die Senior*Innen für dieses Thema zu sensibilisieren. Diesmal ginge es jedoch speziell um das Thema Opferschutz. Ziel der geplanten Veranstaltung sei, unter Federführung des Seniorenbeirates, eine Koordinierungsstelle zu schaffen, an die sich Opfer ohne Scham wenden könnten. Die Mitglieder des Seniorenbeirates sollen den Geschädigten beratend zur Seite stehen und ggf. weitere Ansprechpartner vermitteln können. An der geplanten Videokonferenz soll ein möglichst breites Spektrum an Akteuren teilnehmen. Auch die Teilnahme einer ehrenamtlich tätigen Opferschutzbeauftragten (ehemalige Oberstaatsanwältin) sei geplant. Die Veranstaltung werde voraussichtlich nach den Sommerferien stattfinden. Herr Marx teilte mit, dass das Thema auf die kommende Tagesordnung im Juni gesetzt werde, um weitere Details bekannt zu geben.

Herr Konietzka informierte die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates über die im vergangenen Jahr erstmalig digital durchgeführte Seniorenmesse. Der Live Stream wurde aus dem Rittersaal im Schloss Broich übertragen. Die Begegnungsstätten in Mülheim hätten die Messe ebenfalls übertragen. Aufgrund der immer noch anhaltenden Pandemie, habe sich die Verwaltung in Absprache mit der MST dazu entschlossen, die kommende Seniorenmesse abermals in digitaler Form stattfinden zu lassen. Der geplante Termin sei der 28.09.2021. Dieser könne sich aufgrund von internen Planungen noch um ein paar Tage verschieben. Herr Konietzka berichtete weiter über Ideen zur Programmgestaltung. Geplant seien u.a. die Teilnahme des Oberbürgermeisters sowie in Anlehnung an die letzten Jahre ein Programm mit Sport, Gesang und Tanz. Er lobte die letzte digitale Seniorenmesse als professionelle, interessante Veranstaltung. Er habe sich vor Ort die Durchführung angesehen.

Im Anschluss gab Frau Tonak den Hinweis, dass die Tonqualität für die kommende Übertragung verbessert werden müsse.

Frau Schick-Jöres bot an, im Vorgespräch zur kommenden digitalen Seniorenmesse, ein Feedback über die vergangene Veranstaltung zu geben. Sie habe den Live Stream aus einer

Begegnungsstätte mit einigen Seniorinnen und Senioren gesehen und könne dort Präferenzen erfragen.

9 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Herr Heidrich gab den Hinweis, dass die Tiefgarage unter dem Rathausmarkt für den Sitzungsbetrieb kostenfrei genutzt werden könne.

Herr Heidrich schloss die Sitzung um 16:30 Uhr.

Heidrich
Vorsitzender

Arnswald
Schriftführung